

Gräflicher Park Lichtenwalde.

Den 1. Pfingstfeiertag:

Grosses Extra-Concert

von der Militär-Kapelle aus Döbeln,
unter Leitung ihres Directors Herrn D. Hermann.
Anfang 14 Uhr. — Entrée 50 Pf.

Den 2. Pfingstfeiertag:

Grosses Früh-Concert

von der Kapelle des Kgl. S. Infanterie-Regts. Nr. 139 aus Döbeln,
unter Leitung ihres Directors Herrn D. Hermann.
Anfang früh 6 Uhr.

Den 2. Pfingstfeiertag Nachmittag:

Grosses Extra-Concert

von der Kapelle des S. J. 1. Jäger-Bataill. Nr. 12 aus Freiberg,
unter Leitung ihres Directors Herrn B. Jäger.

Den 2. Pfingstfeiertag von 14 Uhr an

Ballmusik, gespielt von d. Militär-Kapelle aus Döbeln.

Den 3. Pfingstfeiertag: Kein Concert. Empfiehle die herrlichen
Parlourlagen einem geehrten Publikum zur freundlichen Benutzung.

Hierbei empfiehle eine reiche Auswahl guter Speisen und Getränke.
Hochachtungsvoll Knöfler.

Vorläufige Anzeige.

Am 1. Pfingstfeiertag Abends 8 Uhr:

Großes Concert im Saale des Schützenhauses
des Vereins „Concertina“, unter Mitwirkung des Virtuosen Paul Fröhlich
aus Chemnitz. — Entrée à Person 30 Pf.

Der Reinertrag fließt dem Kriegerdenkmalsfonds zu.

Um zahlreichen Besuch bitten
der Vorstand des Vereins „Concertina“.

Kaufmännischer Verein.

Geselliges Beisammensein auf der „Lützelhöhe“
morgen, Freitag, Abend 8 Uhr.

Der Vorstand.

Während der drei Pfingsttage

werde ich versuchsweise eine Fahrgelegenheit von der Lützelhöhe nach der inneren Stadt Grauenberg in der Weise einrichten, daß je Nachmittags 4 und 6, sowie Abends 8 und 10 Uhr ein bequemer Omnibus von der Lützelhöhe abgeht und seine Fahrt auf dem Marktplatz endet. Fahrpreis à Person 20 Pf. Ich bitte um freiliche Benutzung der gebotenen Fahrgelegenheit, welche — wenn ich Unterstützung finde — später an allen Sonntagen unterhalten würde.

Hochachtungsvoll Robert Gebler, Posthalter.

Engl. Tüllgardinen

(weiss und crème) von den billigsten bis zu den feinsten Des-
sins, sowie gut waschbare Congressstoffe zu gehäkelten Gardinen
empfiehlt zu billigen Preisen

C. Hennig, Freiberger Strasse.

Empfehlung.

Sein guthortetes Lager

fertiger Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge,
sowie einzelner Süde, Jackets, Hosen und Westen zu den bekannt billigsten
und reellsten Preisen bringt in empfehlende Erinnerung, bei Bedarf um gütige
Berücksichtigung bittend,

E. Bernh. Fischer, Schneiderstr.,
Freiberger Strasse 21.

Stoffe zu Rondeau

in allen Breiten und

Spitzen in grosser Auswahl empfiehlt billig C. F. Helbig's Wwe.,

Baderberg 2.

F. F. Donnerstag, den 17. Mai, Gesammtübung. Sammeln
8 Uhr, Rathaus.

Das Commando.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Rößberg in Grauenberg. — Druck und Verlag von G. G. Rößberg in Grauenberg.

Knabenanzüge u. Mützen

empfiehlt preiswert das
Schnittwaaren-Geschäft von Hermann Richter
am Bahnhof Niederwiesa.

M. Müller's

Handschuh-Specialgeschäft,

Mühlenstr. 3 Frankenberg Mühlenstr. 3,
erlaubt sich hiermit, auf sein grossartiges
Lager aller Arten Handschuhe aufmerksam zu machen.

Glacéhandschuhe f. Damen

2knöpf. à Paar M. 1.— bis M. 1.90,

3 " " " 1.20 " " 2.10,

4 " " " 1.35 " " 2.40,

4 Agraffen, " " " verschlüsse à Paar

4 Ranniger's Pyramiden- verschlüsse 2—3 M.

Reinseidene Handschuhe für Damen

2—20 Knopf. v. 70 Pf. an.

Halbseidene M. — 45 bis 1.20,

do. mit reicher Stickerei

M. 1.75 bis 2.—

Neuer Josephinen-Schnitt

Deutsch. Reichs-Patent No. 43413

4knöpfig mit Bourlington - Tambour

à Paar M. 2.75.

Ziegenleder M.

3knöpfig à Paar M. 3.—,

4 " " " 3.50.

Zwirnhandschuhe

20—55 Pf.

Kinderhandschuhe von 15 Pf. an.

Glacéhandschuhe bis 15 Knopflänge

zum Knöpfen, Schnüren und in Mousquetair-Fagon.

Herren-Glacéhandschuhe

1 Knopf M. 1.45 bis M. 2.—,

1 Agraffe M. 1.60 bis M. 2.25,

1 Agraffe, Patentsteppnaht u. Khiva-

Raute M. 3.—

Herrenhandschuhe

von 25 bis 145 Pf.

Halbhandschuhe für Damen

und Kinder

von 15 Pf. bis 1 M.

Solide Bedienung! Billigste, aber feste Preise!

Kinderkleidchen verkauft billig

G. A. Burkhardt, Ecke der Chemnitzer Straße und Wassergasse.

Hauptfettes Rastindrindfleisch,

Kalb-, Schweine- und Schöpferfleisch empfiehlt frischgeschlachtet

Paul Werner.

Wellfleisch von jungen Land- schweinen heute, Donnerstag, von 8—12 Uhr empfiehlt

Bernhard Wünster, Altenb. Str.

Heute, Donnerstag,

von 9 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst und Bratwürste empfiehlt

Oswald Krömer, Altenb. Str.

Heute, Donnerstag, wird ein fettes Schwein ver- pfundet, Fleisch à Pfund 58,— Wurst 70,—

Bäder Quais, Gartenstraße 12.

Ein schönes fettes Stück Kind

(gesunde Ware).

à Pfund 50 Pfennige, wird morgen, Freitag, Vormittag verpfundet.

Rittergut Auerswalde.

Bei meinem Weggehen von hier nach Barmstedt in Schleswig-Holstein sage ich allen lieben Freunden und Bekannten ein herzliches

Lebewohl!

Auerswalde, am 16. Mai 1888.

Richard Richter,

Musiker.

Meteorologische Station Grauenberg, Freib. Str. 205 N.

Tag	Stunde	Luftdruck auf 60 cm erhöht im mm (Barometerstand)	Luftdruck nach 60 mm	Temperatur- stand bei 800 mm pro °C.	Wind- richtung	Wind- stärke	Regenfall in mm nach 800 mm
May 15.	v. 8	750.7	+ 11.0	87	N	schwach	trüb
- 15.	n. 2	751.7	+ 14.0	90	N	schwach	heiter
- 15.	a. 8	750.7	+ 11.0	63	NO	leicht	hell

Ortszeit täglich
mit Ausnahme de-
Sem.- und Feiertag-
abends für den so-
genden Tag.
Von vierzehn bis
10 Uhr bis 12 Uhr,
während 50 Pf.
Geldstück. Wenn 5 Pf.
Belohnungen
sind alle Post-
boten, Postbeamte
und die Ausgabe
gratuit des Tage-
blattes an.

Diensta-
10 Minuten
municationswe-

Die Besse-
freudlicherweise
sehr nicht ge-
machten sich
ziemlich gut, r-
gleichem Appa-
thaus sieber
Säling beschwe-
verhunden,
Ausdurf und
fort. Ein Bi-
Fortgang der
wieder selbstär-
jinen Arbeits-
unterzeichnete
statter der A-
ältesten Sohne
einen Besuch
Ritterin Augu-
Zeit bei dem
Tag über lieb-

Bom Mitt-
Befinden ist je-
Zeit noch d-
auch ein Kam-
die ohne Schu-
mäle lag den
und ist völlig
Der Kaiser fu-
in den geschäft-
für ihn gebaut
jetzt froh, die
zude scheint t-
ungen vorläu-

Der „Ver-
stet bewährter
Nachricht zu,
zur Untersuchu-
igebungen des
eine sichere S-
Krebsleidens ei-

Zur Geschi-
Es ist sehr
mehr als in ir-
dem alten Fr-
Grund chronis-
über das Alter
Es ist „vo-
gelegen, wie mi-
ist dies aber in
vorhergegangen
vermutlich in
den sein mag.
gestellt, nur di-
von Schönberg,
Joh. von Meit-
über Frankenbe-
wahrscheinlich
darauf schließen
der Herren vo-
ihres Regiments
übergeben, beigege-
falls eine Anza-
Rapellen waren
gräbnisplätze ei-
gräbnisorte um

SLUB
Wir führen Wissen.